

# Die Bibelforscherin Lapide liest in Bamberg

**VORTRAG** Die Historikerin schrieb 60 Bücher.

**Bamberg** – Am Dienstag, 7. November, findet in der Universitätsbuchhandlung Görres, Am Grünen Markt 5, um 20 Uhr eine Veranstaltung mit Ruth Lapide statt unter dem Titel „Was hat uns das Alte Testament heute zu sagen?“ Ruth Lapide ist Bibelforscherin, Historikerin und eine beharrliche Streiterin für die christlich-jüdische Versöhnung.

## Streiterin für Versöhnung

Sie stammt aus Mittelfranken und ist eine der wenigen jüdischen Alt- und Neutestamentlerinnen. Sie setzt sich in Wort und Schrift ein für die Versöhnung von Juden und Christen, die Verständigung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staat Israel sowie für die Annäherung zwischen den monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Is-

lam. In ihren jüngsten Büchern überträgt sie biblische Themen in die Sprache von heute und befreit sie von der Patina der Jahrtausende.

Als Kind einer jüdischen Familie erlitt Ruth Lapide ein Schicksal, das viele ihrer Generation in der Zeit des Nationalsozialismus mit ihr teilten: Entwurzelung, Flucht und Verfolgung. Nach einer Jugend, die geprägt war vom Gefühl der Heimatlosigkeit, studierte sie an der Hebräischen Universität Jerusalem Linguistik, Geschichte und Judaistik. Nachhaltigen Niederschlag fand ihre Arbeit in etwa 60 Büchern sowie Radio- und Fernsehbeiträgen, Seminaren und Vorträgen.

Ruth Lapide lebt seit Mitte der 1970er Jahre in Frankfurt und erhielt im Jahr 2000 das Bundesverdienstkreuz.